

KARS hat grünes Licht für „Fachabitur“

Die Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} hat die Option erhalten, im nächsten Schuljahr um eine Fachoberschule mit dem Schwerpunkt „Technische Informatik“ erweitert zu werden. Gemeinsam mit den beruflichen Gymnasien für Wirtschaft und Gesundheit und Soziales rundet die künftige Fachoberschule „Technik“ das Bildungsangebot der Stadt Landau ab.

Die neu einzurichtende Oberstufe bietet in Form eines elften und zwölften Schuljahres im Anschluss an die „mittlere Reife“ den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Dieses Angebot wird zu einer noch engeren **Kooperation mit den benachbarten Realschulen plus** führen. Im Jahr 2014 sollen bereits die ersten Absolventinnen und Absolventen die KARS mit dem Fachabitur verlassen. Erfreulicherweise gibt es bereits jetzt schon Anfragen von Schülerinnen der 10. Klassen aus Landauer Gymnasien und Realschulen plus aus dem Umkreis.

In der elften Klasse sind die Schülerinnen und Schüler drei Tage pro Woche als Lernende in einem Betrieb - auch während der Ferienzeit. Dieses **Praktikum** wird von den Fachhochschulen anerkannt und eröffnet die Chance, direkt ein **Studium** aufzunehmen oder eine hoch qualifizierte **Ausbildung** zu beginnen. Die Fachoberschule „Technik“ bietet deshalb auch eine interessante Perspektive für die Schülerinnen und Schüler, die ihre „mittlere Reife“ an einem **Gymnasium** erworben haben und im Anschluss daran einen **starken Praxisbezug** suchen.

Zahlreiche **Betriebe**, die bereits in Kooperation mit unserer Schule stehen - darunter verschiedene IT-Firmen, die BASF, Daimler, die Stadtverwaltung, aber auch zahlreiche mittelständische Unternehmen, wie die Firma Ufer, die Firma Maschinenbau Wickert und andere - unterstützen die Fachoberschule „Technische Informatik“. Sie sehen dadurch einen Weg, auf den hohen Bedarf an **qualifizierten Fachkräften** aus diesem Bereich reagieren zu können.

Als **Campuschule** der Universität Landau, besteht durch die langfristig angelegte Zusammenarbeit zwischen der Schule und Universität die Möglichkeit, die Frage der **Übergänge** in den Beruf („Berufsreife; mittlere Reife“) und an die Fachhochschulen („Fachabitur“) zu unterstützen und wissenschaftlich zu begleiten.